

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1. Sozialpolitische Aspekte und Problemstellung.	15
2. Zum Behinderungsbegriff.	20
3. Untersuchungsmethode und -population	24
3.1 Untersuchungsmethode	24
3.2 Grundgesamtheit und Stichprobe	25
4. Soziographische und behinderungsspezifische Merkmale der Untersuchungspopulation	29
4.1 Soziographische Merkmale	29
4.1.1 Alter und Geschlecht	29
4.1.2 Wohnortgröße	30
4.1.3 Bildungsniveau	30
4.1.4 Einkommen	31
4.1.5 Zur Wohnsituation	33
4.2 Behinderungsspezifische Merkmale	34
4.2.1 Behinderungsart und -grad	34
4.2.2 Behinderungsursache	35
4.3. Zusammenfassung	36
5. Unterstützungsbedarf	37
5.1 Behinderungsbedingter Bedarf	37
5.1.1 Hilfebedarf bei der hauswirtschaftlichen Versorgung	37
5.1.2 Hilfebedarf bei persönlicher Versorgung	40
5.1.3 Hilfebedarf bei hausexterner Mobilität	42
5.1.4 Hilfebedarf bei Sehschädigung und Schwerhörigkeit	45
5.1.5 Behinderungsbedingter Gesamtbedarf	46
5.2 Psycho-sozialer und materieller Unterstützungsbedarf	48
5.2.1 Konflikte	48

5.2.2	Persönliche Probleme und Krisen	49
5.2.3	Gefälligkeiten	50
5.2.4	Finanzielle Schwierigkeiten	50
5.3	Gesamtbedarf an Hilfe und Unterstützung	51
5.4	Gesundheitliches Befinden	52
5.5	Zusammenfassung	56
5.	Umfang und Defizite sozialer Unterstützung	58
6.1	Unterstützungsniveau	58
6.1.1	Situationsspezifisches Unterstützungsniveau	58
6.1.2	Generelles Unterstützungsniveau	60
6.2	Unterstützungsdefizite	60
6.2.1	Hauswirtschaftliche Versorgung	60
6.2.2	Persönliche Versorgung	61
6.2.3	Mobilität	61
6.2.4	Seh- und Hörschädigung	62
6.2.5	Konflikte	63
6.2.6	Persönliche Probleme	63
6.3	Zusammenfassung	63
7.	Bedingungsfaktoren des Unterstützungsniveaus	64
7.1.	Soziale Netzwerke als Unterstützungsressourcen	64
7.2	Bedingungsfaktoren des Unterstützungsniveaus bei behinderungsbedingtem Hilfebedarf.	68
7.3	Bedingungsfaktoren des Unterstützungsniveaus bei psychosozialen Hilfebedarf	70
7.4	Bedingungszusammenhänge des generellen Unterstützungsniveaus	71
7.5	Diskussion der Analyseergebnisse.	72
7.6.	Zusammenfassung	76
8.	Struktur und Bedingungsfaktoren der Ressourcen sozialer Unterstützung.	77
8.1.	Strukturmerkmale der sozialen Netzwerke	77
8.2.	Umfang, soziale Struktur und Bedeutung der Unterstützungnetzwerke	81

8.2.1	Gesamtumfang der Helfer	81
8.2.2	Helferumfang nach Netzwerkgruppen	83
8.2.3	Größe der Unterstützungsnetze und Gewicht der unterstützenden Netzwerkgruppen nach Bedarfssituationen	85
8.2.4	Zusammenhangsfaktoren des netzwerkgruppenspezifischen Helferumfangs	90
8.3	Zusammenhänge des situationsspezifischen Helferumfangs	93
8.4	Generelle Bedingungsfaktoren des Umfangs von Unterstützungsnetzwerken.	95
8.5	Zusammenfassung	96
9.	Empirische Merkmale sozialer Integration	97
9.1.	Dimensionen sozialer Integration	97
9.2.	Berufliche Integration	99
9.2.1	Beschäftigungssituation	100
9.2.2	Sozialstrukturelle Merkmale und berufliche Integration.	103
9.2.3	Zusammenhänge der beruflichen Integration mit behinderungsspezifischen Merkmalen	106
9.2.4	Zusammenfassung	109
9.3.	Soziale Netzwerke als Indikator sozialer Integration	109
9.3.1	Netzwerkgröße	110
9.3.2	Netzwerkbeziehungen nach sozialen Bezugsgruppen	114
9.3.3	Größe und strukturelle Bedeutung der Netzwerkgruppen	116
9.3.4	Beziehungen zu Vertrauenspersonen und engen Freunden	121
9.3.5	Repräsentanz von behinderten Menschen in den persönlichen Netzwerken	124
9.3.6	Zusammensetzung der sozialen Netzwerke nach Geschlecht, Alter und Berufsgruppen	127
9.3.7	Intensität der Netzwerkkontakte	129
9.3.8	Beziehungsdichte.	132
9.3.9	Zusammenfassung	133
9.4	Verhältnis zu Organisationen und Freizeitbeziehungen	135
9.4.1	Organisationsmitgliedschaft und -interesse	135
9.4.2	Freizeitbeziehungen	140
9.4.3	Zusammenfassung	143

9.5	Subjektive Dimensionen sozialer Integration	144
9.5.1	Soziale Kontaktchancen	144
9.5.2	Einsamkeit	146
9.5.3	Soziale Abhängigkeit.	148
9.5.4	Zufriedenheit	151
9.5.5	Zusammenfassung	154
10.	Zentrale Befunde und sozialpolitische Folgerungen	155
10.1	Ausgleich von Belastungen bestehender Unterstützungsnetzwerke	155
10.2	Unterstützung und Förderung sozialer Netzwerke.	156
10.3	Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration	157
Literatur	159
Anhang	167

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1: Bildungsniveau der Untersuchungspopulation und Gesamtbevölkerung	31
Tab. 2: Haushaltsgröße.	33
Tab. 3: Art des hauswirtschaftlichen Hilfebedarfs.	38
Tab. 4: Grad des Hilfebedarfs bei hauswirtschaftlicher Versorgung	38
Tab. 5: Grad des Hilfebedarfs bei persönlicher Versorgung	40
Tab. 6: Art des persönlichen Versorgungsbedarfs	41
Tab. 7: Grad des Bedarfs an Mobilitätshilfe.	42
Tab. 8: Umfang des behinderungsspezifischen Hilfebedarfs nach Situationshäufigkeit	46
Tab. 9: Grad des behinderungsbedingten Gesamtbedarfs	47
Tab. 10: Umfang finanzieller Unterstützungsleistungen	51
Tab. 11: Umfang des Gesamtbedarfs an Unterstützung.	51
Tab. 12: Häufigkeit von Schmerzen.	52
Tab. 13: Art der Schmerzen	54
Tab. 14: Erschöpfung bei Schwerstbehinderten und in der Gesamtbevölkerung	55
Tab. 15: Situationsspezifisches Unterstützungsniveau	59
Tab. 16: Generelles Unterstützungsniveau	60
Tab. 17: Generelle Bedingungsfaktoren einer bedarfsgerechten Unterstützung bei behinderungsbedingtem Hilfebedarf. . .	69
Tab. 18: Generelle Bedingungsfaktoren einer bedarfsgerechten psychosozialen Unterstützung.	70
Tab. 19: Bedingungsfaktoren des generellen Unterstützungsniveaus.	71
Tab. 20: Morphologische und interaktionelle Strukturmerkmale sozialer Netzwerke.	78
Tab. 21: Gesamtumfang von Helfern	81
Tab. 22: Umfang der Helfer nach Netzwerkgruppen	83
Tab. 23: Helferumfang nach Bedarfssituationen	85
Tab. 24: Helferumfang nach Netzwerkgruppen und Bedarfssituationen	87
Tab. 25: Einflußfaktoren auf den netzwerkgruppenspezifischen Helferumfang	90
Tab. 26: Einflußfaktoren auf den situationsspezifischen Helferumfang	93
Tab. 27: Generelle Einflußfaktoren auf den Helferumfang	95
Tab. 28: Umfang der Netzwerkbeziehungen	111
Tab. 29: Sozialkontakte nach Netzwerkgruppen	114
Tab. 30: Anteile der Netzwerkmitglieder nach Netzwerkgruppen . .	116
Tab. 31: Durchschnittliche Größe der Netzwerkgruppen	117

Tab. 32: Umfang der Vertrauenspersonen und engen Freunde	122
Tab. 33: Vertrauenspersonen nach Netzwerkgruppen.	123
Tab. 34: Umfang behinderter Netzwerkmitglieder	125
Tab. 35: Altersdifferenzen zwischen behinderten Menschen und ihren Netzwerkmitgliedern	127
Tab. 36: Netzwerkmitglieder behinderter Erwachsener nach Berufsgruppen	128
Tab. 37: Berufliche Homogenität	129
Tab. 38: Kontaktintensität mit Netzwerkmitgliedern	130
Tab. 39: Umfang wöchentlicher Kontakte	130
Tab. 40: Durchschnittliche Kontaktintensität in der Woche nach Netzwerkgruppen	131
Tab. 41: Beziehungsdichte	132
Tab. 42: Mitgliedschaft in allgemeinen Vereinen	136
Tab. 43: Mitgliedschaft in Behindertenorganisationen	137
Tab. 44: Art des Vereinsinteresses	139
Tab. 45: Umfang der Freizeitpartner	141
Tab. 46: Freizeitbeziehungen nach Netzwerkgruppen	141
Tab. 47: Durchschnittlicher Umfang von Freizeitbeziehungen nach Netzwerkgruppen	142
Tab. 48: Kontaktchancen in der Wahrnehmung der Gesamtbevölkerung und Behinderten	145
Tab. 49: Ausmaß der Einsamkeit behinderter und nichtbehinderter Erwachsener	148
Tab. 50: Ausmaß der sozialen Abhängigkeit	150

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Zuständigkeit des Versorgungsamtes Kassel	26
Abb. 2: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	32
Abb. 3: Befragte mit erworbener bzw. angeborener Behinderung nach Altersgruppen	35
Abb. 4: Berufliche Situation	101
Abb. 5: Schulbildung und berufliche Integration.	103
Abb. 6: Alter und berufliche Integration	105
Abb. 7: Behinderungsart und berufliche Integration	106
Abb. 8: Behinderungsursache und berufliche Integration	108
Abb. 9: Lebenszufriedenheit der behinderten Erwachsenen und Gesamtbevölkerung nach Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit	152